



Pressemitteilung Nr.: 06

Handwerkskammertag Brandenburg zum Koalitionsantrag auf Ausbildungsförderung im Handwerk

Cottbus/Frankfurt (Oder)/Potsdam. Robert Wüst, Präsident des Handwerkskammertages des Landes Brandenburg, zum Antrag der Regierungsfractionen, das Handwerk in Brandenburg zu stärken:

„Das brandenburgische Handwerk begrüßt den Antrag der Regierungsfractionen, mit zusätzlichen Maßnahmen die Ausbildung im Handwerk zu unterstützen. Der Fachkräftebedarf bleibt hoch: Allein im letzten Jahr konnten mehr als 1.100 Lehrstellen nicht besetzt werden. Dabei bieten unsere Betriebe auch in der Pandemie jungen Menschen beste Zukunftsperspektiven. Das brandenburgische Handwerk nimmt die Initiative der Koalition daher gern auf und wird sich an der Umsetzung beteiligen.

Die Förderanteile an der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung anzuheben, ist ein wichtiger Beitrag zur Entlastung von Ausbildungskosten und ein Schritt in die richtige Richtung. Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie sind aber weitere Entlastungen nötig. Wir begrüßen auch die Förderung von Investitionen in die Digitalisierung der Bildungsstätten. Der Förderbedarf der Bildungsstätten ist jedoch weit höher als die in Aussicht gestellten zwei Millionen Euro. Um wirklich Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung zu erreichen, bedarf es einer vergleichbaren Finanzausstattung der Bildungseinrichtungen.

Die geplanten Kampagnen zu den Berufsperspektiven im Handwerk sind dringend notwendig. Die bayrische Kampagne „Elternstolz“ überzeugt mit zahlreichen Argumenten, die für eine duale berufliche Ausbildung sprechen. Sie kann für Brandenburg als Vorbild dienen. Eine Berufsausbildung im Handwerk bietet Sicherheit, Karriereperspektiven, Praxisorientierung sowie Sinn und Erfüllung. Das muss gegenüber Eltern von ausbildungsinteressierten Kindern noch deutlicher vermittelt werden.“

Über den Handwerkskammertag Brandenburg

Der Handwerkskammertag Brandenburg ist ein Zusammenschluss der Handwerkskammern Cottbus, Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg und Potsdam. Er vertritt die Interessen von rund 40.000 Handwerksbetrieben und ihren mehr als 160.000 Beschäftigten, die jährlich einen Umsatz von knapp 14 Milliarden Euro erwirtschaften.

Der Handwerkskammertag setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche im Land Brandenburg ein und bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks.

21. Januar 2021
Anzahl Seiten: 1

Pressesprecherin
Handwerkskammertag Land
Brandenburg
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de